

# VDA 6.3 – Qualifizierung zum/r Prozess-Auditor/in

(3. vollständig überarbeitete Auflage 2016)



LIZENZ  
PARTNER

VDA | QMC

Qualitäts Management Center  
im Verband der Automobilindustrie

# VDA 6.3 – QUALIFIZIERUNG ZUM/R PROZESS-AUDITOR/IN

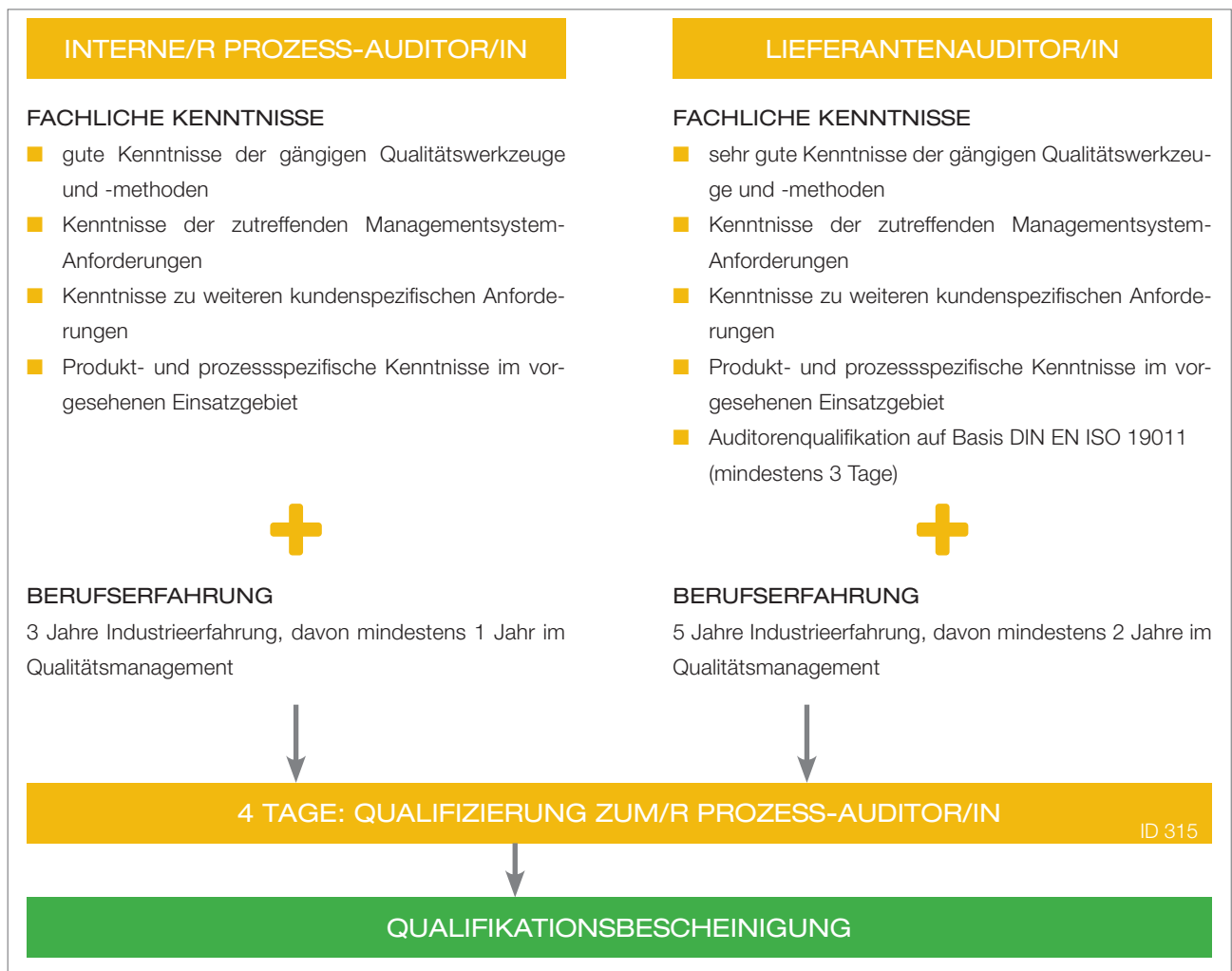
## (3. vollständig überarbeitete Auflage 2016)

Der etablierte Auditstandard VDA 6.3 (2. Ausgabe 2010) wurde 2016 vom VDA-Arbeitskreis 6.3 überarbeitet und auf Basis der Erfahrungen und Rückmeldungen präzisiert.

Zielsetzung war die Vereinfachung der Auswertung, Präzisierung und Anpassung des Fragenkataloges an die neuen Anforderungen. Schwerpunkt der Überarbeitung war dabei die Fokussierung der Inhalte auf Auditierbarkeit vor Ort in den Prozessen und die Begrenzung auf prozessspezifische Inhalte. Damit können gezielt die Risiken der Prozesse in der Lieferkette sowie im Produktlebenszyklus analysiert werden, so dass die Schwächen in den Abläufen und deren Schnittstellen identifiziert und entsprechende Korrekturmaßnahmen eingeleitet sowie Verbesserungspotenziale aufgezeigt werden können.

Gleichzeitig wurde der bisherige Fragenkatalog thematisch weiter konsolidiert und die Begriffe vereinheitlicht, um die Durchgängigkeit zu VDA-RGA sowie weiterer VDA-Bände und daraus resultierender Anwendbarkeit zu gewährleisten.

### VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE AUSBILDUNG



Das Prozessaudit VDA 6.3 ist eine wirksame Vorgehensweise zur Beurteilung von Prozessen im Zusammenhang mit der Planung und Herstellung von Produkten. Es leistet aber auch bei vorhandenen Fertigungslinien einen wichtigen Beitrag zur Prozessoptimierung. Zudem ist die Potenzialanalyse ein erprobtes Mittel zur Auswahl neuer Lieferanten. Die dritte, vollständige Überarbeitung des VDA 6.3-Standards im Jahr 2016 hatte vor allem das Ziel, den Standard praxisnäher und internationaler zu gestalten. Um VDA 6.3-Prozessaudits durchführen zu können, sind umfassende Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen notwendig, daher ist die Qualifizierung relevanter Personen unumgänglich. In unserem VDA 6.3-Schulungsangebot erhalten die Teilnehmer/innen das notwendige Hintergrundwissen und das Verständnis für die Vorgehensweise bei einem Prozessaudit.

### ZIELE

Unter Berücksichtigung des prozessorientierten Ansatzes und der kundenspezifischen Anforderungen werden in dieser Schulung die Grundlagen für Prozess-Auditor/innen nach VDA 6.3 zur ganzheitlichen Anwendung in der Automobilindustrie vermittelt. Dies umfasst allgemeine Anforderungen, Methoden, Grundsätze, Bewertungsschema und Risikoanalyse. Weiterhin wird der zu Grunde liegende Fragenkatalog anhand der Prozesselemente (P1–P7) erläutert, sodass die Teilnehmer/innen durch das Prozessaudit entsprechende Risiken identifizieren, Potenziale aufzeigen und eine belastbare Bewertung sicherstellen können. Zusätzlich werden der Verhaltenskodex für ProzessAuditor/innen sowie die aktuellen SIs und FAQs erläutert.

### KONZEPT UND METHODIK

In der Schulung wechseln sich Fachvortrag, Übungen und Fallbeispiele ab, die den Transfer des Gelernten in die eigene Arbeitspraxis unterstützen. Besonderes Augenmerk liegt auf den Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmer/innen und dem/der Trainer/in.

### ZIELGRUPPE

Diese viertägige Schulung richtet sich an Mitarbeiter/innen aus QM-Bereichen, die Prozessaudits in der eigenen Organisation (intern) oder in der Lieferkette (extern) durchführen, sowie an externe Auditor/innen (Einsatz als Dienstleister).

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Zur Teilnahme an dieser Schulung sind Kenntnisse der gängigen Qualitätswerkzeuge und -methoden, der zutreffenden Managementsystem-Anforderungen und zu weiteren zutreffenden kundenspezifischen Anforderungen sowie produkt- und prozessspezifische Kenntnisse im vorgesehenen Einsatzgebiet erforderlich. Zudem sollten die Teilnehmer/innen über je nach Einsatzgebiet entsprechende Berufserfahrung gemäß VDA-Band 6.3 verfügen und im Besitz einer Auditorenqualifikation auf Basis DIN EN ISO 19011 sein.

### QUALIFIKATIONSBESCHEINIGUNG

Nach bestandener Lernkontrolle erhalten die Teilnehmer/innen eine Qualifikationsbescheinigung.

### BEGLEITMATERIAL

VDA-Band 6.3

Für die aktuelle Ausgabe des VDA 6.3 Prozessaudits wurde ein neues Auswerte- und Dokumentationstool als Web-Applikation entwickelt. Anwender/innen können das VDA 6.3 Analysis Tool über den VDA QMC Webshop erwerben: [www.webshop.vda.de/qmc](http://www.webshop.vda.de/qmc)

### SEMINARDAUER

4 Tage

Das Seminar beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr und endet am letzten Tag gegen 17:00 Uhr.

### TERMINE/TEILNAHMEGEBÜHR

Die aktuellen Termine und die Teilnahmegebühr finden Sie unter:

[www.qualityaustria.com/oeqa\\_vda\\_training](http://www.qualityaustria.com/oeqa_vda_training)

Dieses Seminar bieten wir auch als Inhouse-Variante an.

# VDA 6.3 – ZERTIFIZIERUNG ZUM/R PROZESS-AUDITOR/IN

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

### FACHLICHE KENNTNISSE

- sehr gute Kenntnisse der gängigen Qualitätswerkzeuge und -methoden
- Kenntnisse der zutreffenden Managementsystem-Anforderungen
- Kenntnisse zu weiteren kundenspezifischen Anforderungen
- Produkt- und prozessspezifische Kenntnisse im vorgesehenen Einsatzgebiet
- Auditorenqualifikation auf Basis DIN EN ISO 19011 (min. 3 Tage)

### FACHKENNTNISSE ZU DEN AUTOMOBIL-SPEZIFISCHEN WERKZEUGEN (AUTOMOTIVE CORE TOOLS)

- ID 417 „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ bzw. ID 415, 416 und ggf. 450: VDA-Qualifikation „Automotive Core Tools Professional“ **oder**
- Mindestens zweitägige Schulung der Automobilspezifischen Werkzeuge (Automotive Core Tools) und Bestehen eines Automotive Core Tools Online-Quiz\*\*



### BERUFSERFAHRUNG

5 Jahre Vollzeit-Berufserfahrung in einem produzierenden Unternehmen, davon mindestens 2 Jahre im Qualitätsmanagement\*

4 TAGE: QUALIFIZIERUNG ZUM/R PROZESS-AUDITOR/IN

ID 315

1 TAG: PRÜFUNG ZUM/R ZERTIFIZIERTE/N PROZESS-AUDITOR/IN

ID 353

ZERTIFIKAT + AUDITORENKARTE + DATENBANKEINTRAG

\*) Ab 3 Jahren Berufserfahrung können betriebliche Ausbildungszeiten berücksichtigt werden. Die Anerkennung von betrieblichen Ausbildungszeiten erfolgt zu 50 % und nur im Falle einer abgeschlossenen dualen Ausbildung bzw. eines dualen Studiums in einem technischen Beruf in produzierenden Unternehmen.

\*\*) Bei Nichtbestehen ist der Besuch der Schulung ID 417 „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ erforderlich.

## ID 353

# PRÜFUNG ZUM/R ZERTIFIZIERTEN PROZESS-AUDITOR/IN

Das Prozessaudit VDA 6.3 ist eine wirksame Vorgehensweise zur Beurteilung von Prozessen im Zusammenhang mit der Planung und Herstellung von Produkten.

Um VDA 6.3-Prozessaudits durchführen zu können, sind umfassende Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen notwendig, daher ist die Qualifizierung relevanter Personen unumgänglich. Die Prüfung zum/r zertifizierten VDA 6.3 Auditor/in bietet den Teilnehmer/innen einen offiziellen Qualifikationsnachweis, der genau diese Fähigkeiten von neutraler Seite bestätigt.

### ZIELE

VDA 6.3 Auditor/innen sind in der Lage, intern und bei ihren Lieferanten selbstständig Prozessaudits durchzuführen. Durch die Prüfung mit Zertifikatsabschluss können die Teilnehmer/innen ihre Qualifikation von unabhängiger Seite bestätigen lassen, um die Anforderungen der Kunden oder Lieferanten in Bezug auf die Auditor/innenkompetenz zu erfüllen.

### KONZEPT UND METHODIK

Am Prüfungstag wird den Teilnehmer/innen eine schriftliche Prüfung mit 40 Fragen gereicht, für die sie 60 Minuten Zeit haben. Darüber hinaus haben angehende VDA 6.3 Auditor/innen eine mündliche Prüfung zu bestehen, die aus einem Interview (20 Minuten) und einer Vorbereitungsphase (30 Minuten) besteht. Für die Vorbereitung sind die im Rahmen der besuchten VDA-Schulungen gereichten schriftlichen Hilfsmittel (inkl. VDA 6.3) zugelassen und müssen eigenständig zum Prüfungstag mitgebracht werden.

### ZIELGRUPPE

Diese Prüfung richtet sich an Prozess-Auditor/innen VDA 6.3 im Produktlebenszyklus.

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Eine Zulassung zur Prüfung erfolgt erst nach erfolgreicher Antragsprüfung. Nachzuweisen sind dabei die Teilnahme an der Schulung „VDA 6.3 – Qualifizierung zum/r Prozess-Auditor/in“ (2016), der Nachweis über eine mindestens dreitägige Auditor/innenqualifikation auf Basis DIN EN ISO 19011 (z. B. VDA-Auditor/ in) sowie

mindestens fünf Jahre Industrieerfahrung, davon mindestens zwei Jahre im Qualitätsmanagement (vgl. Grafik „Zertifizierte/r Prozess-Auditor/in“).

Als neue Voraussetzung ist außerdem ein Nachweis über die Fachkenntnisse zu den Automotive Core Tools gefordert. Anerkannt werden die Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ (ID 417) bzw. die VDA-Qualifikation „Automotive Core Tools Professional“ (ID 415, 416 und ggf. 450). Alternativ ist der Nachweis über eine mindestens zweitägige Schulung der automobilspezifischen Werkzeuge eines anderen Schulungsanbieters zu erbringen und darüber hinaus das Bestehen eines Automotive Core Tools Online-Quiz erforderlich. Bei Nichtbestehen des Quiz muss die Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ (ID 417) absolviert werden. Die genauen Anforderungen entnehmen Sie bitte dem Antragsformular auf unserer Internetseite [www.qualityaustria.com/oeqa\\_vda\\_training](http://www.qualityaustria.com/oeqa_vda_training).

### ZERTIFIKAT UND AUDITORENKARTE

Nach dem Bestehen der schriftlichen und mündlichen Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat mit registrierter Nummerierung sowie eine entsprechende Auditorenkarte und den dazugehörigen Eintrag in die Datenbank des VDA QMC. Zertifikat und Auditorenkarte sind drei Jahre gültig.

### DAUER

1 Tag

Die Prüfung beginnt um 09:00 Uhr.

### TERMINE/PRÜFUNGSgebühr

Die aktuellen Termine und die Teilnahmegebühr finden Sie unter:

[www.qualityaustria.com/oeqa\\_vda\\_training](http://www.qualityaustria.com/oeqa_vda_training)

Dieses Seminar bieten wir auch als Inhouse-Variante an.



Qualitäts Management Center  
im Verband der Automobilindustrie

### ÖQA ZERTIFIZIERUNGS-GMBH

Die ÖQA Zertifizierungs-GmbH (Tochterorganisation der ÖQA „Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Qualität“) wurde im Dezember 2007 gegründet.

Die ÖQA Zertifizierungs-GmbH ist gem. EN ISO/IEC 17065:2012 als Zertifizierungsstelle für Produkte mit der Identifikationsnummer (PSID 0934) von Akkreditierung Austria/Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandorte für die im Bescheid angeführten und unter [www.bmdw.gv.at/akkreditierung](http://www.bmdw.gv.at/akkreditierung) veröffentlichten Bereiche akkreditiert.

### KONTAKT



**Mag. Silvia Siegel**  
ÖQA Zertifizierungs-GmbH,  
Gonzagagasse 1/27  
A-1010 Wien  
Telefon: (+43 1) 535 37 48 -18  
[oeqa@qualityaustria.com](mailto:oeqa@qualityaustria.com)

### ÖQA Zertifizierungs-GmbH

Gonzagagasse 1/27  
1010 Wien, Austria  
Tel.: (+43 1) 535 37 48  
Fax: (+43 1) 533 74 07  
E-Mail: [oeqa@qualityaustria.com](mailto:oeqa@qualityaustria.com)



Erfolg mit Qualität



Die **ÖQA Zertifizierungs-GmbH** ist gemäß EN ISO/IEC 17065 als Zertifizierungsstelle für Produkte mit der Identifikationsnummer PSID 934 von Akkreditierung Austria akkreditiert.



Die **ÖQA Zertifizierungs-GmbH** ist ein Tochterunternehmen der ÖQA „Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Qualität“.